



Gemeindebrief

Baptistengemeinde im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Walter – Flex - Straße 13-17 ♦ 46047 Oberhausen

Mitglied der Evangelischen Allianz und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Oberhausen

Niemals
geht man
so ganz,

e

t

w

a

s

VON

Dir

bleibt hier ... !"



Juli - August 2017

Paulus:

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher an Einsicht und Verständnis wird, damit ihr beurteilen könnt, worauf es ankommt.

Phil. 1, 9

Dieser Satz steht am Anfang des Paulusbriefes an die Philipper. Die Gemeinde in Philippi war die erste christliche Gemeinde, die Paulus auf dem europäischen Festland gegründet hat. Schon deshalb hatte er eine besondere Beziehung zu den Philippern. Aber auch die Philipper standen in einem liebevollen, vertrauten Verhältnis zu Paulus. In seiner Verkündigung hatten sie den lebendigen Jesus erfahren und setzten die Liebe Christi in ihren Glaubensalltag um.

Paulus war voller Freude über das, was er über die Gemeinde in Philippi hörte. Deshalb wundert mich, dass Paulus noch mehr von der Gemeinde zu fordern scheint und die Liebe mit Begriffen wie Einsicht, Verständnis und Beurteilungsvermögen verbindet. Ist Liebe nicht ein spontanes Gefühl aus den Tiefen unserer Seele, unabhängig von unserem Wollen, Denken und Verstehen?

Mir fällt auf, dass Paulus die Liebe von Gott erbittet. Die Liebe, die Paulus meint, ist also nicht in menschlichen Emotionen gegründet, sondern eine Gabe Gottes. Deshalb erbittet er mehr davon für die Gemeinde.

Gottes Liebe, sagt Paulus an anderer Stelle, ist grenzenlos, sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand (1.Kor 13). Sie ist auf alle Menschen bezogen und will ihnen zu dem Ziel verhelfen, dass ER für sie im Blick hat. Sie spricht deshalb uns Menschen in unserem ganzen Wesen an, Kopf und Herz, Emotion und Verstand. Damit wir lernen, worauf es ankommt.

Wenn Paulus um tiefere Einsicht und Verständnis für die Philipper betet, ist das kein Tadel an die Gemeinde, sondern ein Ansporn, die unendlichen Möglichkeiten Gottes noch mehr in Erfahrung zu bringen und zu verstehen.

So höre ich auch diesen Monatsspruch heute für unsere Gemeinde: Dass wir uns über die Liebe Gottes, die bei uns schon sichtbar geworden ist, freuen können. Dass wir uns weiter dieser Liebe öffnen und ihr bei uns Raum geben. Dass wir auch die vielen neuen Möglichkeiten seiner Liebe zu allen Menschen wahrnehmen lernen und gute Erfahrungen damit machen.

Herzlich grüßt



Günter Gerhold, Gemeindeleiter



Verabschiedung von Pastor Tobias Meisinger und seiner Familie

Nach fast 10 Jahren endete die Dienstzeit von Pastor Tobias Meisinger in der Gemeinde Oberhausen. Im Herbst wird er seine neue Pastorenstelle in der Gemeinde Hemsbach am Fuße des Odenwaldes antreten. Wir verabschiedeten uns am 11. Juni 2017 von ihm und seiner Familie. Mehr als 150 Personen kamen zum Gottesdienst. Sie kamen vom Landesverband NRW, aus der Pastorenschaft, aus den Nachbargemeinden, von der Evangelischen Allianz Oberhausen, aus dem Arbeitskreis Christlicher Kirchen in Oberhausen,

aus der Krankenhausseelsorge des EKO, von Christen im Beruf, und auch die afrikanische Vineyard – Gemeinde kam zum Gottesdienst zu uns. Sie alle setzten damit ein deutliches Zeichen ihrer Verbundenheit mit Tobias und Birgit Meisinger und auch mit ihren Kindern. Alle brachten in einer Lobpreiszeit und im Gebet ihren Dank vor Gott für die vielfältigen Erfahrungen mit der Familie Meisinger, so wie es jeder auf dem Herzen hatte. Sehr beeindruckend war der dann folgende Liedbeitrag der Vineyard-Gemeinde.

Einfach unbeschreiblich, wie sie es



schaffen, ihre ganze Seele in die Lieder hinein zu geben, die Herzen der Hörer zu öffnen und in Bewegung zu bringen. So entstand eine Atmosphäre der Liebe, Freude und Verbundenheit vor dem Angesicht Gottes in unserer Kapelle. Damit war die Gemeinde gut auf die Predigt von Tobias vorbereitet. Er hatte zum Abschied den Text ausgewählt, der ihn in der letzten Zeit am meisten angesprochen und ihm ganz viel Mut und Kraft für seinen Dienst in unserer

Gemeinde gegeben hatte. Damit empfand er diese Worte als ein Geschenk Gottes an die Gemeinde: „Ich habe vor dir eine Tür geöffnet, die niemand mehr schließen kann“ (Offb 3,9). So ermutigte er uns als Gemeinde, mit unserer kleinen Kraft *Sein Wort* zu bewahren und *Seinen Namen* nicht zu verleugnen.

Nach dem Gottesdienst war bei einem Mittagessen sowie warmen und kalten Getränken Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen im Gemeindehaus oder in den Pavillions auf der Wiese.





Der Nachmittag stand unter dem Thema: „Leinen los ... , auf zu neuen Ufern“. Friedhelm Engler führte ins Thema ein: Solange ein Schiff angebunden ist, merkt man nicht, dass es einen wirklich über das Wasser tragen kann; erst wenn man die Leinen löst, kann man diese Erfahrung machen.

Es folgte ein bunter Strauß von Liedern, Grußworten und Beiträgen der Gemeindegruppen. Aus der Abschiedsfeier wurde mit jedem Beitrag mehr eine Erinnerungsfeier an die vielen kleinen und großen



Erlebnisse mit Birgit und Tobias, die uns verbunden haben. Sie werden uns immer noch wertvoll sein. Deutlich ihre Liebe, die beide der Gemeinde entgegen gebracht haben und die von vielen Seiten wiedergespiegelt wurde.



Ebenso machten die Grußworte deutlich, wie vielschichtig sein Dienst gewesen ist. Weit über die direkten Aufgaben in der eigenen Gemeinde hinaus fand seine Arbeit Wertschätzung.

In liebevoller und fröhlicher Atmosphäre wurden so zehn Jahre Dienstzeit vor unseren



Augen wieder lebendig. Zum Schluss hieß es dann: Auf zu neuen Ufern. Günter Gerhold dankte Tobias für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, den großen Einsatz für die Menschen in der Gemeinde und den Mut, in schwierigen Situationen immer nach den positiven Chancen Ausschau zu halten. Für einen guten

Start zu den „neuen Ufern“ überreicht er der ganzen Familie Meisinger Eintrittskarten für einen Freizeit- und Erlebnispark in der Nähe von Hemsbach. Und damit der Besuch dort



auch Freude macht, hatten die Seniorengruppe und andere Gönner die Kasse noch ein wenig aufgebessert.

Zum Schluss wurde die ganze Familie für die neue Aufgabe und das neue Zuhause unter den Segen Gottes gestellt, und auch die Familie Meisinger verabschiedete sich mit einem irischen Segenslied.



Günter Gerhold

IMPULSWOCHENENDE mit Stefan Vatter

Am Wochenende vom 25. bis 27.08.2017 wird uns Stefan Vatter vom Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (BEFG) in Deutschland, zu einem Impulswochenende besuchen. Stefan Vatter ist 20 Jahre Hauptpastor in der BEFG Gemeinde Kempten/Allgäu gewesen und auch heute noch mit seiner Familie Mitglied dieser Gemeinde. Er ist verheiratet und hat zwei Töchter.

Stefan arbeitet heute als Berater für Kirchengemeinden und Unternehmen, ist Buchautor und Konferenzsprecher.

Mit anderen Pastoren und führenden Mitarbeitern aus unserem Gemeindebund möchte er neu sensibilisieren für die Ziele und Kernanliegen der Gemeinde Jesu, nämlich „Salz der Erde“ und „Licht der Welt“ zu sein. Um Gemeinden in dieser Bestimmung zu fördern, wurden Anliegen und Ziele formuliert, die als Zielsetzung eine fortwährende Belebung sowie Erneuerung durch Gottes Wort und Gottes Geist, durch Heiligung, Evangelisation und wirksames Führen hat.

Dabei geht es darum, dass jeder Mensch und ganze Gemeinden zum Blühen gebracht werden, weil wir verstehen lernen, was Gott erfreut, was Ihn ehrt und was sich dann in meinem/unserem Leben verändern und erneuern darf. Gott den Schöpfer ehrt es, wenn seine Geschöpfe sich ihres Lebens erfreuen, wenn Mensch und Gemeinde „ein Klang zum Lobpreis seiner Herrlichkeit“ sind (Eph. 1,12ff).

Stefan Vatter und seine Mitstreiter sind davon überzeugt, dass die Auswirkungen der fünf genannten Kernanliegen die wesentlichen Säulen einer Gemeinde der Zukunft darstellen.

Weil es auch um unsere Gemeindegemeinschaft geht, will er uns darüber berichten und in die Gedanken und Aspekte dieses Anliegens mit hineinnehmen. Nach diesen Erkenntnissen entscheidet sich an den Eckpfeilern, ob die Gemeinde Jesu sich kraftvoll entwickelt, stagniert oder stirbt. Ob sie als „Licht und Salz“ in der Welt einen bedeutsamen Beitrag hat oder wirkungslos unter die Räder der Zeit kommt und zertreten werden wird (Mt. 5,12ff).

Deshalb laden wir alle Gemeindemitglieder, natürlich auch alle Freunde und Interessierte, herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Für den Freitagabend ist ein Treffen mit der Gemeindeleitung vorgesehen, am Samstag ganztägig verschiedene Beiträge für alle (Genaueres folgt noch) und am Sonntag wollen wir gemeinsam Gottesdienst feiern.

Damit wir genauer planen können, wird ab Mitte Juli eine Teilnehmerliste ausliegen, in die wir bitten, sich einzutragen.



ANSICHTSSACHE - Fotografieren aus unüblichen Perspektiven



Viele von Euch besitzen ja ein Mobil-Kommunikations-Gerät oder eine kleine elektronische Kamera / Fotoapparat.

Wer von Euch interessiert sich, einmal am Sonnabend-Vormittag (wegen der Lichtverhältnisse) unsere Kapelle respektive den Innenraum aus ungewöhnlichen Perspektiven zu fotografieren?

Ich biete - mittels Absprache/Terminfindung nach den

Sommerferien - einmal mit Euch zusammen entsprechende

Stellen und Perspektiven zu zeigen oder zu finden. Somit könnt Ihr interessante Bilder selbst "erknipsen".

Klaus Gust

Aus dem GEMEINDELEBEN

Fast 90jährig verstarb **Michael Enders** am 03.06.2017.

Liebe Erika, wir trauern alle mit dir und wünschen dir von Herzen, dass unser barmherziger Gott dir viel Kraft und Mut schenkt und dich seine liebevolle Nähe spüren lässt.



Ein neuer Erdenbürger ist da!

Am 03.06.2017 kam **Liam-Immanuel Schrötter** auf die Welt.

Liebe Lisa, wir freuen uns mit dir und wünschen dir viel Freude mit deinem Sohn, ebenso die Kraft und Weisheit Gottes für deine neue Rolle als Mutter, und viele liebe Freunde um dich herum, die dich unterstützen.

Termine für das zweite Halbjahr 2017

15. Juli 2017	Gebetseinsatz im Ev. Krankenhaus OB	10.00 Uhr
19. Juli 2017	Abendbrot	19.00 Uhr
16. August 2017	Abendbrot	19.00 Uhr
26.+27. August 2017	Wochenende mit Stefan Vatter	

Vorgeplante Termine bis zum Jahresende:

17. September 2017	Gemeindeversammlung	11.15 Uhr
22. Oktober 2017	Gemeindeversammlung	11.15 Uhr
19. November 2017	Gemeindeversammlung	11.15 Uhr
24. Dezember 2017	Weihnachtsgottesdienst	14.30 bis 16.00 Uhr
31. Dezember 2017	Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Frühstück oder Kaffeetrinken	09.30 oder 15.00 Uhr

Möge alle Geburtstags- und Ferienkinder sowie Urlauber der nachfolgende Text von Rainer Haak -Mitten im Leben ist Geburtstag - begleiten und sensibilisieren:

Ab und zu, viel zu selten, erlebe ich das Wunder, die Welt um mich zu sehen, als wäre es das erste Mal.

Dann öffne ich die Augen und staune und kann es nicht fassen, was ich da erblicke.

So muss es gewesen sein, damals, am ersten Tag nach der Schöpfung, eine



wunderbare, farbenprächtige Welt, die es zu entdecken gilt. Wie gesagt, diese Augenblicke sind selten und kostbar.

Zu sehr ist alles selbst-verständlich geworden. Aber diese Augenblicke machen auf einen Schlag alles neu für mich, und ich weiß: Hier will ich sein. Hier ist es gut!

Wie schön, dass ich geboren bin!

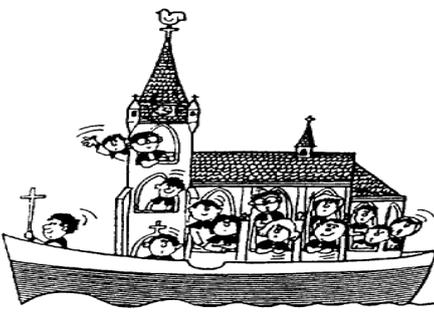
Hat Geburtstag nicht auch etwas damit zu tun, das Wunder der Schöpfung neu zu erleben?

Besuche: Wer sich über einen Besuch freuen würde (bei Krankheit, Einsamkeit, Gesprächsbedarf, ...), kann sich gerne an das **Besuchsteam** wenden:
Ruth Woock ☎ (0208) - 2 37 00, **Doris Engler** und **Gisela Kerner**.



Nachrichtensprecherin für den **Monat Juli 2017:**
Marie-Luise Raudszus ☎ (0208) 848 63 42
E-Mail: hans-guenter.raudszus@baptisten-oberhausen.de

Nachrichtensprecherin für den **Monat August 2017:**
Ruth Woock ☎ (0208) 2 37 00
E-Mail: ruthwoock@t-online.de



regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag

09:30 Uhr

GEBETSTREFFEN vor dem Gottesdienst

10:00 Uhr

GOTTESDIENST

am 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl

14:00 Uhr

GOTTESDIENST afrikanische Gemeinde
Vineyard International Ministry (VIM.OB)

Dienstag

15:00 Uhr

SENIORENSTUNDE *

am 04.07. 2017, letztes Treffen mit einem Fest vor der Sommerpause
am 29.08.2017 geht es wieder los

18:30 Uhr

MÄNNERGESPRÄCHSKREIS am 04.07.2016

Mittwoch

09:30 Uhr

PUMUCKL-TREFF (Kleinkinder-Spielgruppe)*

10:00 Uhr

GEBETSDIENST

bei M. Böggemann, Lohstraße 40, 46047 Oberhausen

18:00 Uhr

GEBETSDIENST in den Kinderräumen,
wenn „Abendbrot“, dann im Gemeindehaus

19:00 Uhr

ABENDBROT MIT GÄSTEN

im Gemeindehaus am 19.07. und 16.08.2017

Donnerstag

16:30 Uhr

NÄHKURSUS

16:00 Uhr

GEMEINDELEITUNGSSITZUNG

alle zwei Wochen (ungerade Woche)

Freitag

18:00 Uhr

GEBETSABEND afrikanische Gemeinde VIM

*entfällt in den Sommerferien – NRW - vom 17.07. – 29.08.2017

Der **GEMEINDEBRIEF** erscheint alle 2 Monate. (22. Jahrgang)

Auflage: 80 Druckexemplare und z.Z. 160 per Online-Versand

Herausgeber ist die **Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Baptistengemeinde**
46047 Oberhausen, Walter- Flex- Straße 13-17 – Website: www.baptisten-oberhausen.de

Redaktion → Klaus Gust, Beethovenstr. 126, 46145 Oberhausen ☎ 0208 / 740 92 93
des Gemeindebriefes E-Mail: redaktion@baptisten-oberhausen.de

und Website: → Webmaster: Dr. Bernd Gebhart, webmaster@baptisten-oberhausen.de
Elsa-Brändström-Straße 68, 46045 Oberhausen, ☎ 0208 / 85 58 40

Gemeindefeiter: → Günter Gerhold, Labberghang 2, 45359 Essen
☎ 0201 / 856 00 31 E-Mail: gemeindefeiter@baptisten-oberhausen.de

Konto der Gemeinde: Spar- und Kreditbank EFG Bad Homburg IBAN: DE27 5009 2100 0000 1259 03

sehen wir uns?